

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	19.03.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

### **Extensivierung der Grünpflege**

Text der Anfrage:

Im Rahmen des Netzwerks „Kommunen für die Biologische Vielfalt“ werden interessante Projekte zur Förderung der biologischen Vielfalt in den einzelnen Städten vorgestellt. Beispielhaft für die ökologische Aufwertung der innerstädtischen Freiflächen ist hier Bad Saulgau. Dort wurden  $\frac{3}{4}$  der städtischen Grünflächen, sowie zahlreiche Verkehrsinseln und Straßenstreifen, von der „konventionellen“ in eine extensive Bewirtschaftungsform überführt. Zusätzlich zu den positiven Effekten, die damit im Bereich der Biodiversität erzielt werden, wird insbesondere auch von einem finanziellen Einsparvolumen durch reduzierte Mähvorgänge und einem geringeren Bedarf an Pflanz- und Saatgut berichtet.

Vor diesem Hintergrund bitten wir zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz um die Beantwortung der folgenden Anfrage:

#### **Extensivierung der Grünpflege**

**Frage:**

Welche (Teile der) der städtischen Grünflächen sind im Siedlungsbereich für eine Extensivierung geeignet, um in Stufen ein Ziel von beispielsweise 30% extensiv bewirtschaftete Flächen zu erreichen und welche Aufwendungen (neue Maschinen, etc.) sind dafür notwendig?

**Zusatzfragen:**

1. Wäre es denkbar, dass die Erhöhung des Anteils der extensiv gepflegten Flächen – gerade im Innenstadtbereich - einen wertvollen Beitrag zur Klimaanpassung leisten könnte?
2. Ist bei Zusatzeinsaaten im Rahmen der Extensivierung eine Kooperation mit den

Ravensberger Lichtlandschaften, welche am 22.01. im AfUK ihre Arbeit vorgestellt haben,  
denkbar?

**Unterschrift:**

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hahn